



ProduktionNRW

Newsletter

Ausgabe 01-2023



ProduktionNRW
Cluster Maschinenbau/Produktionstechnik

News

Maschinenbau NRW: Ordereinbruch im November

Im November 2022 lag der Auftragseingang im nordrhein-westfälischen Maschinen- und Anlagenbau um 25 Prozent unter dem Niveau des Vorjahresmonats. [>>>](#)

Zukunftsgutscheine für Strukturwandel im Rheinischen Revier

Das Förderprogramm „Zukunftsgutscheine Rheinisches Revier“ stellt kleinen und mittleren Unternehmen Mittel zur Verfügung, um den Strukturwandel im Rheinischen Revier zu meistern. [>>>](#)

Ansätze für stabilere Lieferketten im Einkauf

Eine Krise ist noch nicht bewältigt, da folgt schon die nächste: Corona, Versorgungsengpässe, Energiekrise – Grund genug, um die Lage der Beschaffungsmärkte und die Gestaltung stabilerer Versorgungsketten zu diskutieren. [>>>](#)

Hannover Messe: Ausstellungsinteressierte aufgepasst!

Die Hannover Messe findet als Präsenzmesse vom 17. bis 21. April 2023 statt. Das Land NRW plant einen Gemeinschaftsstand in Halle 7 im Bereich „Fabrikautomation“. [>>>](#)

Anpassung des Ausbildungsangebots an digitale Herausforderungen

Die Zusatzqualifikation „Digitale Fertigungsprozesse“ richtet die Ausbildung auf den zukünftigen Bedarf im Maschinen- und Anlagenbau aus und stärkt damit die Ausbildung im eigenen Unternehmen. [>>>](#)

Veranstaltungen 2023

17. 01.

Wie lässt sich New Work für die Produktion umsetzen?
Der Produktionsbereich wird bei Ansätzen zu New Work meistens vernachlässigt. In der Onlineveranstaltung suchen wir nach Punkten, um New Work auch für die Beschäftigten in der Produktion umzusetzen.

[weitere Informationen und Anmeldung](#)

26. 01.

Arbeitsrecht
Erfahren Sie, welche Entwicklungen es in der Arbeitsmarktpolitik gibt und was die wichtigsten arbeitsrechtlichen Aspekte und Entscheidungen der vergangenen Monate sind.

[weitere Informationen und Anmeldung](#)

Branchentermine

18.01.2023: Workshop Versorgungssicherheit Strom, Düsseldorf (Präsenz)

Wie lässt sich die Stromversorgung in der aktuellen Situation und in Zukunft sicher gewährleisten? Welche Anreize müssen für die Bereitstellung von gesicherter Leistung geschaffen werden und braucht es hierfür ein anderes Marktdesign? NRW.Energy4Climate unterstützt den Transformationsprozess zur Klimaneutralität in NRW aktiv und lädt zu diesem Workshop ein. Ziel ist der Informationsaustausch und die Diskussion zu dem aktuellen Thema der Versorgungssicherheit im Stromsystem. Neben der derzeitigen Versorgungslage und dem zukünftigen Bedarf an gesicherter Leistung soll der Blick auf die Weiterentwicklung des bestehenden Ordnungsrahmens gerichtet werden, um die nötigen Investitionen anzureizen.

24.01.2023: Alternative Wege der Rohstoffbeschaffung: ist die japanische Strategie auf den deutschen Kontext übertragbar? (online)

Insbesondere die belastbare und nachhaltige Versorgung mit nicht-energetischen Rohstoffen stellt eine große Herausforderung dar, wie etwa die Verwendung von Kupfer in Windkraftanlagen und Photovoltaiksystemen sowie die Verwendung von Kobalt, Lithium und Nickel in der Elektromobilität. Um die Wirtschaft stabil und nachhaltig zu halten, muss die Versorgungssicherheit bei den relevanten Rohstoffen unbedingt gewährleistet sein. Als eine der führenden Technologie- und Exportnationen soll Deutschland eine sichere Versorgung mit Rohstoffen aufbauen. Japan, das vor den gleichen Herausforderungen wie Deutschland steht, hat eine ganz besondere Rohstoffsicherungsstrategie entwickelt, die auch den öffentlichen Sektor einbezieht. Japan hat daher über das Modell „Rohstofflager und -reserven“ der Japan Organization for Metals and Energy Security (JOGMEC) strategische Ansätze erarbeitet. Ist dieses Modell auf die deutsche Rohstoffversorgung übertragbar? Das japanische Rohstoffsicherungsmodell wird anhand von Best-Practice-Beispielen vorgestellt, die den Nutzen dieser Strategie verdeutlichen. Es wird das deutsche und japanische Beschaffungsmodell, diskutiert, um einen ersten Impuls für eine Zusammenarbeit zum Thema Rohstoffsicherung zu geben. Das Seminar wird von NRW.Energy4Climate angeboten und wird in deutscher und japanischer Sprache mit Simultanübersetzung gehalten. Die Folien sind in Englisch.

Kontakt

Ina Grothof

+4921168774825

ina.grothof@produktion.nrw.de

Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



facebook



Twitter



Youtube



LinkedIn



Instagram

Impressum

VDMA e.V.

Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 6603-0

Präsident:

Karl Haeusgen

Hauptgeschäftsführer:

Thilo Brodtmann

Technischer Support:

membership@vdma.org

Wenn Sie sich von dem VDMA-Newsletter
abmelden möchten, so klicken Sie [hier](#) .

© VDMA - Frankfurt 2023